

Das war das ATC-Jahr 2020



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINER RÜCKBLICK	S 3
DETAILRÜCKBLICK	S 3
Nikolo-Ladiner-Turnier	S 3
TTV Winterliga	S 4
ATC Eishockey-Challenge.....	S 4
Aufsperren – Zusperren – Aufsperren.....	S 5
Die TTV Mannschaftsmeisterschaften	S 6
Die ATC-Sommer-Camps	S 11
Die ATC-Clubmeisterschaften.....	S 12
Doppel-Meisterschaften.....	S 12
Mixed-Doppel-Meisterschaften	S 14
Single-Meisterschaften.....	S 16
Das ATC Masters.....	S 18
DANK UND SPONSOREN	S 19
SCHNAPPSCHÜSSE	S 24

ALLGEMEINER RÜCKBLICK

Was war und ist das für ein Jahr. Corona hatte und hat uns fest im Griff und zeigt uns unsere Verletzlichkeit schonungslos auf. Wir wünschen Allen, die gesundheitlich oder wirtschaftlich betroffen sind, dass sie ganz schnell und ohne Nebenwirkungen aus dieser Krise aussteigen.

Der ATC war hin- und hergerissen: Anfang März Aufräumarbeiten, Netze aufgehängt, Startschuss gegeben, und dann der Lock down. Wir waren Alle für 6 Wochen in unseren Wohnungen eingesperrt, etwas noch nie Dagewesenes, mit dem wir nur schwer umzugehen in der Lage waren. Kein Ausgang, keine Familien- und Freundes-Treffen, kein Sport.

Dann wurde Tennisspielen erlaubt, zuerst nur Single, und später auch Doppel, sogar die Mannschaftsmeisterschaften konnten abgehalten werden. Ein halbwegs schönes Vereinssemester durften wir erleben.

Weil fast keine anderen Sportarten möglich waren, hatten wir auch Zustrom von Nicht-Tennisspielern, unser Swimmingpool für unsere Kinder und die leidgeplagten Eltern ein wahrer Segen.

Dementsprechend ging es zu auf unserer Anlage, mehr als normalerweise verträglich, und die „Präsidentin“ musste ständig den Sheriff heraushängen lassen, um an die Hygiene- und Abstandsregeln zu erinnern. Das Damoklesschwert einer möglichen Infektion bzw. eine mögliche nachfolgende Schließung unserer Anlage hing ständig über den Verantwortlichen.

Der Abwechslung und Ablenkung wegen entschlossen wir uns auch zur Durchführung der Clubmeisterschaften, nur die Kinder- und Jugend-Meisterschaften fielen im Herbst den wieder steigenden Infektionszahlen zum Opfer. Liebe Kinder, das tut uns natürlich leid, aber Eure Sicherheit war uns wichtiger und es kommen noch soooo viele Jahre, wo Ihr beweisen könnt, was Ihr draufhabt.

2 Sommercamps mit Trainerin Claudia gemeinsam mit Evelyn und Larissa und die Abhaltung des so beliebten Masters erweckten ein kleines Normalitäts-Gefühl.

Wir sind so dankbar, dass sich auf unserer Anlage keine Infektion zugetragen hat, auch deswegen weil sich alles im Freien abspielte und streng auf die Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen geachtet wurde. Und nicht zuletzt deswegen, weil Tennis ein Sport mit ausreichend Abstand ist.

DETAILRÜCKBLICK (enthält auch vorsaisonale Berichte, wir sind halt ein aktiver Verein):

DEZEMBER 2019

07.12.2019 Nikolo-Ladiner-Turnier. Geplant war ein **Kinder-Nikolo-Hallen-Turnier**. Plätze und Nikolo waren reserviert, zu wenige Anmeldungen zwangen uns flugs, die jungen gegen die etwas älteren Kinder auszutauschen und das Ganze mit einem Ladiner-Turnier zu verknüpfen. Lässige und rassige Tennis-Doppel, danach perfektes Beef-Tartar und dann Ladinern.

Als Überraschung fungierten Gabi und Olli noch als Nikolo-Ersatz, und schaut, wie sie sich gefreut haben, die Kleinen, über die Nikolo Säckchen, die eigentlich für die Kinder bestimmt waren.....



November 2019 bis Februar 2020

Fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet jährlich die TTV-Winterliga statt, wo Aldrans letztes immer gut abgeschnitten hat. Und **heuer wurde Alles getoppt: der ATC wurde Meister in der Gruppe H2**, die Gruppenspiele entfielen leider Corona-bedingt.. Und a....-knapp war das Ergebnis zwischen Aldrans und Verfolger Pfaffenhofen (siehe Tabelle). Neben den unten Angeführten waren auch Philipp und Tobi im Einsatz. Wir gratulieren Euch herzlich zu dem großartigen Erfolg!!

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Aldrans 1	4	3	0	1	6,0:3,0	08:04	17:09	128:86
2	TC Pfaffenhofen 1	4	3	0	1	6,0:3,0	08:04	18:08	130:77
3	TK IEV MED-EL 1	4	2	0	2	6,0:4,0	08:04	16:09	114:97
4	Sparkassen-TC West 1	4	2	0	2	4,0:5,0	05:07	11:15	97:118
5	TC Kematen 1	4	0	0	4	1,0:8,0	01:11	02:23	52:143



Drei unserer Heroes: Wolfi, Gregor und Olli nach ihrem so wichtigen 3:0-Sieg gegen den Gruppen-2. Pfaffenhofen Yeahhh! *(dass die Ohrwaschel vom Gregor sich hier überdimensional darstellen, hat natürlich mit dem Hintergrund und meinen fotografischen (Nicht-)Fähigkeiten zu tun....., sorry Gregor!)*

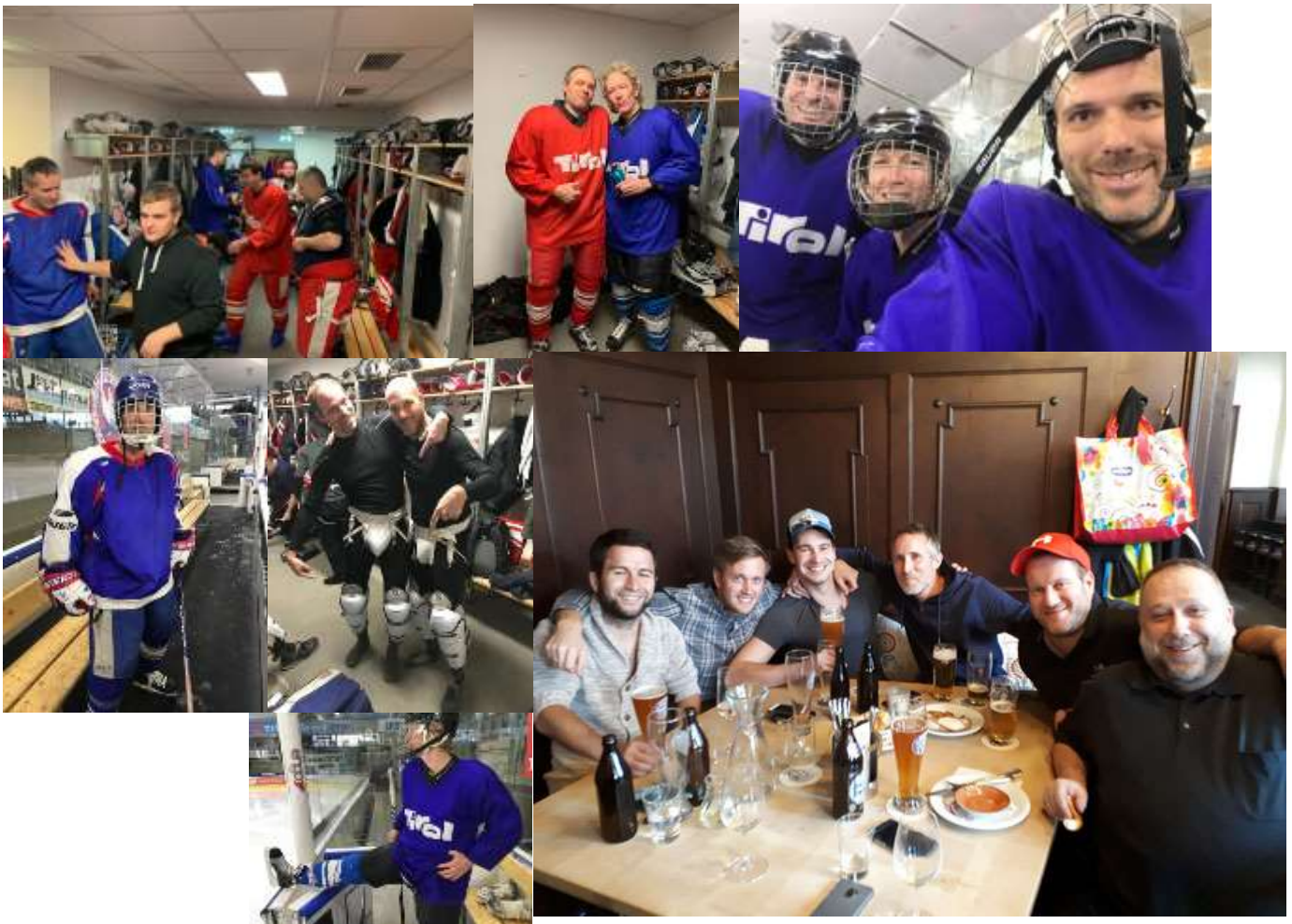
Februar 2020

01.02.2020: 1. ATC-Eishockey-Challenge.

Der Winter ist lang, die Sehnsucht nach den Kollegen groß. So bat Olli vier seiner Eishockey-Kollegen, ihn bei einer ATC-Eishockey-Challenge in der Innsbrucker Eishalle zu unterstützen. Und was soll ich sagen, es haben sich innerhalb ein paar Tagen insgesamt 18 Teilnehmer gemeldet. Und das Erstaunlichste: viele der Tennisspieler standen phantastisch auf den Kufen! Großer Sport, viel Spaß, und noch mehr Testosteron!



Ein paar Zuschauer waren auch gekommen, und danach ging's völlig kaputt und hungrig noch zum geselligen Beisammensein ins Bierstüdl. Und Alle forderten Wiederholung - Olli, Du weißt, was Du zu tun hast!



MÄRZ

Dem ersten Aufruf zum Aufräumen von Gabi und Olli folgten – eh klar - Gabi und Olli. Moosabschaben, Laubentfernung, Großreinigung des Clubhaus und aller Sanitäreanlagen. Philipp half bei der spontanen Netzmontage, **8. März: DIE NETZE HÄNGEN**, und Ihr könnt kommen !!!! Eine Woche später Lock down und Ausgangssperre in Tirol!

Zum Nichtstun verdammt, freuten wir uns riesig, als am 28.4. die Nachricht kam, dass wir ab 1. Mai wieder unseren geliebten Sport ausüben und unsere (etwas unförmig gewordenen) Körper wieder in Bewegung setzen könnten.



MAI

1. Mai Tennis-(Staats-)Feiertag, nach wochenlangem, strahlendem Sonnenschein Regen! Trotzdem ungetrübte Freude, Freunde treffen und Tennis spielen – selbstverständlich unter Einhaltung der strengen Verhaltensregeln. Ein bisschen Science fiction – wenn man mir diesen plumpen Vergleich verzeiht – man kam nach einem sehr bedrückenden Bedrohungsszenario wieder aus den Bunkern zurück an die Sonne.

DIE TTV-MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTEN

Wegen zu später Nachricht vom Verband, dass die Meisterschaften inkl. Doppel stattfinden können, hatten sowohl die geplante 55er-Herren-Mannschaft als auch der Inntalcup der Damen schon zurückgezogen.

So der trat TC Aldrans mit 5 (statt mit ursprünglich geplanten 7) Mannschaften an.

Und was für tolle Ergebnisse:

Wir beginnen mit der Herren Allgemeine Klasse BL 2/4 – MEISTER !!

Verstärkung der eh schon tollen Truppe durch Gollmayer Gregor und Pfauer Wolfgang. Obwohl sonst in anderen Ligen im Einsatz, sind sie dennoch keine Legionäre, sondern fühlen sich verbunden mit unserem Verein, und boten deshalb ihre Unterstützung an. Juhuiiii !!

Spieler der 35er haben sich wieder in den Dienst der Allgemeinen 1er und 2er gestellt, besonders zu erwähnen: Olli mit gesamt auf 25! Einsätze, Fabi (15) mit „Zu-Null-Bilanz !, und Johan (14). Dies ist deshalb erwähnenswert, weil Allgemeine und 35er an 2 aufeinander folgenden Tagen spielen, die Belastung war also enorm.

Das Kollektiv machte das Spiel: **MEISTER - und Aufstieg in die BL 1 !!**

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N
1	TC Aldrans 1	7	6	0	1
Runde	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matches		
1. Runde	TC Wattens 2	TC Aldrans 1	1:8		
2. Runde	TC Kolsass 3	TC Aldrans 1	1:8		
3. Runde	TC Thaur 1	TC Aldrans 1	6:3		
4. Runde	TC Aldrans 1	SV Rinn 1	7:2		
5. Runde	SPG Absam/Hall-Schöneegg 3	TC Aldrans 1	2:7		
6. Runde	TC Aldrans 1	TC Rum 1	9:0		
7. Runde	TC Aldrans 1	TC Parkclub Igls 3	8:1		



Für die erfolgreiche 1er-Mannschaft spielten:

Stehend von links nach rechts: Paterno Renè, Walder Daniel, Schweiger Michael, Spörr Mario, Obermaier Matthias, Perkhofer Fabian, Pfauser Wolfgang, Kolbitsch Oliver, Purner Tobias, Issig Florian, Wötzer Stefan, Brolenius Johan.

Kniend: Scherzinger Jonathan, Nowak Philipp, Told Patrick, Rella Alex

so entscheidend am Erfolg beteiligt, aber nicht auf dem Bild, weil:

im Stau unterwegs zu einem internationalen Turnier / ein Catering vorbereitend / seine Schüler unterrichtend / seinen süßen Sohn Liam hütend / seine Dienstag- und Donnerstag-Runde betreuend

Coach und Tausendsassa Gollmayer Gregor



Nur einmal für Aldrans im Einsatz, dafür seinen Gegner aber „zu Null“ abziehend, aber nicht auf dem Bild, weil: dauerhaft „in Love“

Friedrich Marcus



Liebe Männer! Nur EINE Niederlage und sonst nur Kanter Siege – was für eine Erfolgsgeschichte.

Wir gratulieren Euch herzlich !!

Erfolgsgeschichte Nr. 2: die Allgemeine Herren-Mannschaft 2: sie wurde Vizemeister in der Bez. Liga 3

Zur Erinnerung: diese Mannschaft wurde erst ein Jahr zuvor - unter sanftem Druck von Trainer Gregor - ins Leben gerufen, spielte bisher nur den Sommercup, wo man Erfahrung sammelte.

Trainingsfleißig entschloss man sich heuer auch die TTV-Mannschafts-Meisterschaft zu bestreiten. Wieder boten Spieler der Allgemeinen 1er und der 35er an, auszuhelfen, wenn Bedarf besteht.

Das Motto lautete: lerne das Zillertal kennen, 5 der insgesamt 6 Gegner waren dort beheimatet. Und nach wetterbedingten Abbrüchen mussten die Orte sogar mehrfach angesteuert werden. Aber diese Mannschaft können derlei „U(m)wegbarkeiten“ nicht entmutigen, ganz im Gegenteil.

Bis zur letzten Begegnung gegen Ried/Uderns war – und dies wegen der relativen Unerfahrenheit vieler Spieler völlig unerwartet - sogar noch Alles offen. 3 Spiele wurden erst im 3. Satz oder im Champions-Tiebreak verloren. Nichts für schwache Nerven, die mitgereisten ATCler hielt es kaum auf den Sitzen. Letztlich gewann Ried/Uderns nicht nur diese Begegnung, sondern auch die Gruppe und wurde verdient Meister.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N
2	TC Aldrans 2	6	4	0	2
Runde	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matches		
3. Runde	TC Aldrans 2	TC Zell am Ziller 2	03:06		
1. Runde	TC Raika Hippach 2	TC Aldrans 2	01:08		
5. Runde	TC Schlitters-Bruck-Strass 1	TC Aldrans 2	03:06		
6. Runde	TC Aldrans 2	TC Raiffeisen Mayrhofen 2	06:03		
7. Runde	TC Aldrans 2	Sparkassen-TC West 2	09:00		
2. Runde	SPG Ried-K./Uderns 2	TC Aldrans 2	06:03		

Der höchst begeisterte Mannschaftsführer Gregor B. führte seine unerschrockenen Mannen durch die Meisterschaft. Eine besondere Erwähnung soll Jonny finden: fast alle Spiele gewonnen, wohl schnellste ITN-Entwicklung nach oben (also nach unten), bravo!

Auch hier der Zusammenhalt unter den ATC-Mannschaften vorbildlich. Es soll Vereine geben, in denen sogar die eigenen Mannschaften untereinander in Konkurrenz stehen. Nicht bei uns: Hier stellen alle auch aus den anderen Mannschaften (Fabian, Philipp, Mario, Michael, Matthias, Alex, Markus, Rene, Tobi) ihr Können und ihre Erfahrung in den Dienst der „Rookies“, sodass diese sich ohne den vollen Druck entwickeln können, was sie auch getan haben.



Leider gibt es (corona-bedingt) kein Mannschafts-Foto der 2er, aber herzeigen kann ich sie trotzdem, die heurigen **Vize-Meister ihrer Liga.**

Im Bild die heuer aufschlagenden Stammspieler

v.l.n.r.: Berchtold Gregor (MF), Wagner Wolfgang (MF-Stv.), Rainer Stefan (heuer nicht im Einsatz), Stegner Thomas, Told Patrick, Scherzinger Jonny, Draxl Bernhard (mit hineingerutschter damals Klein- jetzt Groß-Leni), Walder Daniel, Oettl Maximilian

Erfolgsgeschichte Nr. 3: die Herren 35er Mannschaft wurde ebenfalls Vizemeister- in der Bez.Liga 1 und verpasste mit nur 2 Punkten Differenz den Aufstieg in die Landesliga B.

Nachdem die Spieler des ATC langsamer altern als anderswo, hat MF Olli eine dünne Personaldecke. Heuer bekam er aber großartigen Zuwachs: Brenner Michael (phantastischer Spieler mit so viel Erfahrung), Rella Alex (unglaublicher Doppelspieler, wollte wegen langer Tenniskarenz nur im Doppel aufgestellt werden. Foidl Bernhard (ballbegabtes Fitnesswunder, wollte nur im Notfall einspringen) - beide gewannen dann **alle** ihre Spiele, bei denen sie aufgestellt waren. Das nennt man Understatement!

A...knapp war's, nur (knapp) gegen Natters verloren, dem späteren Meister. Deren Titel verdient, waren sie in dieser Saison die beste Mannschaft.

Stammspieler und Neuzugänge werden uns noch viel Freude bereiten, davon bin ich überzeugt. Eine sympathische Mannschaft, bei der auch das Soziale seinen Platz hat.

Und Vizemeister kann sich sehr gut sehen lassen! Bravo und Dank an Euch auch für Euren Einsatz in den Allgemeinen Mannschaften.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N
2	TC Aldrans 1	7	6	0	1
Runde	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matches		
1. Runde	TC Natters 2	TC Aldrans 1	4:3		
2. Runde	SPG Absam/Hall-Schöneegg 2	TC Aldrans 1	3:4		
3. Runde	TSV Raiba Hall 2	TC Aldrans 1	0:7		
4. Runde	TC Aldrans 1	TC Terfens-Vomperbach 1	6:1		
5. Runde	TC Aldrans 1	TC Götzens 1	6:1		
6. Runde	TC Aldrans 1	SU Inzing 1	7:0		
7. Runde	TC Aldrans 1	Sparkassen-TC West 1	5:2		



Wieder – coronabedingt – kein Mannschaftsbild, aber ich hab sie alle gefunden und zusammengestüekelt – unsere Helden. Zumindest die, die heuer im Einsatz waren, außer Friedrich Marcus, der (Ihr wisst schon: in Love), und Schneider Stefan (war nur einmal auswärts im Einsatz):

v.l.n.r.: Foidl Bernhard, Böck Paul, Kolbitsch Oliver (MF), Rella Alex, Brolenius Johan, Brenner Michael, Rainer Martin, Perkhofer Fabian, Paterno Renè, Spörr Mario

HERZLICHE GRATULATION ZUM VIZEMEISTER!

Erfolgsgeschichte Nr. 4: die neu gegründete Allgemeine Damen-Mannschaft

Von Trainerin Claudia angestoßen und voll motiviert, bildete sich unter den Leitwölfinnen Sigrid und Sabine eine neue und völlig unerfahrene Mannschaft. Im Vorfeld musste noch so viel erlernt werden – zum Beispiel die nicht unwichtigen Tennisregeln: wie wird gezählt, von wo schlägt man auf, wann wird gewechselt, wo steht man? Ja, Ihr lacht, aber all das war noch nicht Allen bekannt, als man sich entschloss, in die Meisterschaft zu ziehen.

Man erkennt hier viel Mut, viel Willen, und nachdem die Erwartungshaltung ein wenig hinuntergeschraubt wurde, mächtig viel Spaß, und Zusammenhalt sowieso.

Hier spar ich mir die Tabelle, weil sie null Aussagekraft und im ersten Jahr auch keinerlei Bedeutung hat.

Gratulation, liebe Tennisschwestern, Ihr habt Euch prächtig verkauft!



Eine riesige Mannschaft – an (Wo-)manpower und Einstellung

*v.l.n.r. stehend: Stolz Annemarie, Muigg Sandra, Windischer Ramona, Draxl Carmen, Geiger-Gritsch Sabine (MF-Stv.), Spörr Bianca, Berchtold Angelika, Plattner Elena, Roth Camilla
kniend: Foidl Sigrid (MF), Trainerin Valentini Claudia, Draxl Leni
(nicht im Bild: Leberer Lily sowie die als Ersatz eingesetzten Kopp Evi, Willim Gabi und Rainer Elisabeth).*

Unsere Herren-Doppel 60+: 5. Platz (5/7)

Katastrophe, so viele Ausfälle!

Der Verletzungsteufel hat die Senioren fest im Griff. Und dabei wären sie eine so schlagkräftige Truppe..... Außer Werner, Hubert und Kurt mit 6 sowie Günter mit 4 Einsätzen, konnten die restlichen Spieler (Fuad, Dieter, Klaus) nur 1x, Hansjörg 2x aufschlagen. Totalausfall bei Hans (der Arme ist seit Jahren „förderndes Mitglied“, danke Hans) und Othmar (OP, Gottseidank sehr gut verlaufen).

Was bleibt: der unter diesen Umständen sehr gute 5. Rang bei 7 teilnehmenden Mannschaften und die ungebrochene Freud' an der Hetz.

Rat der Präsidentin: Ski-Verbot, Fußballverbot, gemeinsamer Märzaufenthalt in Bad Häring. Dann seid Ihr zwar trotzdem nicht fit, aber Ihr unterhaltet sicher das ganze Reha-Zentrum!



*hinten: Span Hans, Putschner Luis, Bloeb Hubert, Kernbichler Othmar, Djulic Fuad, Platzer Klaus
vorne: Magauer Dieter, Schwarz Werner (MF), Platzer Hermann, Marinell Günter, Maurer Kurt
kleines Bild: unser Ehrenpräsident Hagspiel Hansjörg, der heuer mit seiner feinen Technik wieder zur Mannschaft stieß.*

Die ATC-Sommer-Camps.

Ein Highlight 2020 waren die wieder prächtig von Trainerin Claudia unter Mithilfe von Evelyn und Larissa organisierten Tenniscamps. Es ist so entzückend den ganz Kleinen und den schon viel größeren Kids zuzuschauen, wie sie sich am Training und Übungen beteiligen und sich stetig verbessern.

Das konnten sie auch wieder bei dem Abschlussturnier unter Beweis stellen.

Ich war nicht dabei, weil ich – später kommend – auf dem überfüllten Parkplatz keinen Platz mehr fand! Ärger für mich Nein, große Freude über die tolle Teilnahme.





2 spannende und den Kindern Abwechslung und Trainingsfortschritt bringende Wochen mit mächtig Spaß. Ihr habt ja gewusst, wie toll Eure Kinder sind – aber wir auch !!
Danke Claudia für die Abhaltung und die nette Siegerehrung!

DIE ATC-CLUBMEISTERSCHAFTEN:

Die ATC-DOPPEL-MEISTERSCHAFTEN

Juli 2020: Inzwischen war das Vereinsleben wieder unter etwas „normaleren“ Umständen möglich. Nicht so sehr beim geselligen, aber beim sportlichen Part.
Und wir hatten einfach Glück mit dem Wetter – das hob die Laune jedenfalls.

Es hatten sich bei den **Damen** (leider nur) 4 und bei den Herren 10 Paare gemeldet. Wenig in der Masse, viel in Qualität!

Die Damen wurden in einer Gruppe zusammengefasst, jede Paarung gegen jede.

Das an Nr. 1 gesetzte Paar Kopp Evi und Willim Gabi wurde der Setzung gerecht, sie siegten mit insgesamt 18:3.

Die routinierte Kernbichler Anneliese tat sich mit der wieselflinken Foidl Sigrid zusammen und sie belegten mit 21:19 den 2. Platz, ganz schön eng!

Knapp dahinter mit 17:19 die früheren Dauer-Meister Rudolf Helga und Spicar Dagmar auf Platz 3. Nach so vielen Erfolgen konnten sie das wohl verschmerzen.

Am 4. Platz landeten Berchtold Angelika mit Plattner Elena, unsere Rookies. 3:18 klingt auf den ersten Blick schmerzvoll, doch man muss gegen die anderen Vereinskaliiber erstmals 3 Punkte schaffen, vor Allem wenn

man bedenkt, dass diese Damen heuer überhaupt erstmal die Tennisregeln lernen mussten (siehe Bericht Damen-Mannschaft).



DAS ATC-DOPPEL-MEISTERSCHAFTS-PODEST DAMEN

Meisterinnen: Evi und Gabi, Vizemeisterinnen Sigrid und Anneliese, 3. Platz Dagmar und Helga
(und, liebe Evi, das nächste Mal stellen wir uns auch VOR die 2 Kerle, wie sehen ja aus wie Zwerge!)

Die **Herren** wurden zuerst einmal brutal getrennt, und zwar in 2 Gruppen zu je 5 Paarungen. In der Gruppe „Ivan Lendl“ (den werden die Jungen gar nicht mehr kennen) siegten Kolbitsch Oliver und Rella Alex mit 36:10, Mann das haut rein! Aber auch die 2. Platzierten Brenner Michael und Brolenius Johan erreichten ein fast ident-klares Gruppen-Ergebnis von 32:13. Auf den Plätzen 3-5 landeten Lenninger Thomas/Walder Daniel, Foidl Bernhard/Schwarz Werner und Wagner Wolfgang/Berchtold Gregor.

In der Gruppe „Björn Borg“ (das nennt man nicht antiquiert sondern Tradition!) spielte ein weiteres Favoritenpaar. Dieses holte sich dann auch mit 36:10 (gleiches Ergebnis wie oben) den 1. Platz: Gollmayer Gregor/Böck Paul, knapp dahinter Scherzinger Jonny/Told Patrick 34:17, Paterno Renè/Nowak Philipp, Walder Daniel/Walder Thomas und Maurer Kurt/Pfalzer Gernot auf den Plätzen 3-5.

Heiße Finalsplele waren zu erwarten – und kamen dann auch! Die Zuschauer waren begeistert - das Endergebnis bei den Herren:

1. Kolbitsch Oliver / Rella Alex
2. Gollmayer Gregor / Böck Paul
3. Brolenius Johan / Brenner Michael
4. Scherzinger Jonny / Told Patrick
5. Paterno Renè / Nowak Philipp
6. Lenninger Tommy / Walder Daniel
7. Walder Thomas / Walder Clemens
8. Foidl Bernhard / Schwarz Werner
9. Berchtold Gregor / Wagner Wolfgang
10. Maurer Kurt / Pfalzer Gernot



DAS ATC-DOPPEL-MEISTERSCHAFTS-PODEST HERREN

Meister: Olli und Alex, Vizemeister: Paul und Gregor, 3. Johan und Michael

(Kompliment! Das waren alles neu zusammengesetzte Paarungen – und so hübsch sind sie, nicht?)

Kommentar: dass

... sie sich Jahr für Jahr einem am Beginn ungleichen Kampf stellen, ist bewundernswert: Kurt und Gernot

- *....ein ganzer Clan die Bühne bereicherte: die Waldis in voller Pracht*
 - *Rookies so weit nach vorne schießen: Jonny und Pati*
- *sie ein so geiles Spiel um Platz 3 geboten haben: Johan und Michael*
 - *usw usw usw*

Die dritte Schlacht gewann dann Christian, der als einziger in der Lage war, das Riesen-Ungetüm an Beinschinken zu zähmen, seiner Studenten-Catering-Zeit sei Dank! Und so kamen alle Teilnehmer noch zur wohlverdienten Labung!



Die ATC-MIXED-DOPPEL-MEISTERSCHAFTEN

Ich weiß, ich wiederhole mich. Aber heuer ist es ja noch extremer: es haben sich 14 (in Worten vierzehn) Mixed-Doppel-Paare angemeldet. Mussten früher die Männer dem (gar nicht so leisen) Ruf der Damen folgen, meldeten sie sich diesmal „freiwillig“. Ganz tolle Paarungen. Und war es früher verpönt, mit dem

eigenen Partner zu spielen, weil diesen Spielen ein Termin beim Scheidungsanwalt folgte, sind die jetzigen Paarungen eine einzige Symbiose. Schade eigentlich, das war immer recht amüsant

Weil man nicht gleichzeitig spielen, kochen und zuschauen kann, kann ich pauschal nur davon berichten, dass das ein mega-toller Tag war.

Gespielt wurden zuerst Gruppenspiele und da hatte man – nachdem an einem Tag abgehalten – schon ganz schön was zu tun bei sehr heißen Temperaturen!

Die Gewinner kamen in den A-Bewerb, die Verlierer durften sich noch im B-Bewerb beweisen. Nachdem ein hochkarätiges Feld antrat, rutschen auch schon mal profilierte Paare nach B.

Es waren spannende Spiele mit zum Teil unerwartet engen Ergebnissen.

Das Finale: Wer wagte es, am Thron der zig-fachen Mixed-Doppel-Meister Gabi und Olli zu rütteln? Die Foidls, die respektlosen! Schon die Spiele davor waren anspruchsvoll, aber klarer vom Ergebnis. Und dann wurden wir total überrumpelt von Sigrid und Bernhard. Sie haben so Gas gegeben, dass sie uns sogar in ein Champions-Tiebreak zwangen, das wir dann wegen Strategiewechsel doch noch klar gewannen. Und wir sind gewarnt – und ihr solltet das auch sein!

Hier das Ergebnis:

A-BEWERB	B-BEWERB
1. Willim Gabi / Kolbitsch Oliver	1. Plattner Elena / Walder
2. Foidl Sigrid / Foidl Bernhard	2. Kopp Evi / Hagspiel Hansjörg
3. Irma Wechsler / Böck Paul ex äquo	3. Rainer Elisabeth / Wimmer Arno ex äquo
3. Geiger-Gritsch Sabine / Rella Alex	3. Kernbichler Anneliese / Nowak Philipp
5. Draxl Carmen / Draxl Bernhard	5. Berchtold Angelika / Berchtold Gregor
6. Muigg Sandra / Brenner Michael	6. Stocker Petra / Bodner Stefan
7. Spicar Dagmar / Lenninger Tom	
8. Ritzer Sissi / Schwarz Werner	

DAS ATC-MIXED-DOPPEL-MEISTERSCHAFTS-PODEST

Meister: Olli und Gabi, Vizemeister: Bernhard und Sigrid, 3. ex äquo Paul mit Irma und Sabine mit Alex



Danach kam „unser Mani“ zum Einsatz, endlich, und stopfte die hungrigen Mäuler – danke Mani!

Kommentar: super toll

-dass Brenner Michael an der Seite von Sandra so rücksichtsvoll mit/gegen die Damen spielte
 -die Freude von Elena, die von Daniel behutsam zum B-Final-Sieg geführt wurde
 - ...dass Angelika und Gregor sich sogar NACH dem Spiel noch küssten – nice!
-dass Petra und Stefan sich der Herausforderung stellten und dabei so gute Figur machten



Die ATC-SINGLE-MEISTERSCHAFTEN

Das Highlight unter den Vereinsveranstaltungen sind natürlich die Single-Meisterschaften. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen, man ist nur mehr auf sich selbst gestellt, muss keine Rücksicht auf einen Partner nehmen, kann aber auch niemandem die Schuld geben.

Die Damen: Aufgrund des Nachrückens der Rookies machten sich Evi und Gabi zum Ziel, deren Ansturm noch einmal abzuwehren – in den kommenden Jahren wird vielleicht der Altersunterschied und deren Qualitätsgewinn die Arrivierten vom Thron stoßen – aber dieses Jahr noch nicht, meine Damen !

Es nannten 12 Damen (es fehlten Allzeitgrößen wie Helga und Irma).

Ein Raster, in dem die Gesetzten Evi und Gabi im Viertelfinale auf ihre Gegnerinnen warteten. Dorthin stiegen Sandra, Carmen, Sigrid, Elisabeth, Ramona und Leni auf und zwangen Ramona, Julia und Monika in den B-Bewerb, wo dann auch Sandra nach ihrem verlorenen Spiel gegen Evi landete.

Die B-Spiele waren dermaßen eng und spannend, und die Damen spielten bei über 30 Grad bis zur Erschöpfung. Kompliment. Siegerin im B-Finale Sandra vor Julia.

Die späteren Finalistinnen Evi und Gabi mussten Sigrid und Sandra bzw. Lisbeth und Leni „ausschalten“.

Das Finalspiel war wieder geprägt von großer Nervosität Beider, und es wurde wieder eine Hitzeschlacht. Beide spielten ausgereicht im Finale wieder ihr schlechtestes Tennis (Eigenkommentar Beider).

Evi besiegte Gabi ganz klar in 2 Sätzen und wurde zum 4. Mal in Serie Meisterin. Herzliche Gratulation, liebe Evi! – nächstes Jahr hol ich Dich !

Die Herren: Hier nannten 24 Herren – einfach super ! Aufwändig für die Turnierleiter Philipp und Tobi, stundenlanges Hin- und Herschieben, damit alle „Spezialwünsche“ berücksichtigt werden konnten.

Große Anspannung bei Seriensieger Olli und seinen Verfolgern. Mit den heurigen Neuzugängen Gregor und Wolfi, die jetzt auch unsere ITN-Vereinsliste anführen, war ein Meistertitel wohl nur schwer erreichbar. Als bekannt wurde, dass diese Beiden dann doch nicht teilnehmen konnten, gab es wieder mehr Favoriten, neben Olli natürlich Flo, unser phantastischer Techniker, und vor allem auch den in Hochform spielenden Johan.

Wenn die beiden Gesetzten Olli und Flo im Finale aufeinander treffen wollten, mussten davor noch Kaliber wie eben Johan, Martin, Michael, Philipp, Bernhard usw. „ausgeschaltet“ werden.

So passierte es, aber die Halbfinale verlangten ihnen Alles ab. Flo besiegte Martin mit 6:3 / 6:3, und Olli in einer „Schlacht“ Johan mit 6:4 / 6:4,
Im **Finale** musste **Olli** sich dann aber völlig platt dem verdienten Sieger **Flo** mit 6:3 / 6:3 geschlagen geben. Egal wer dabei ist, einen Meistertitel kann man sich nie einfach abholen – bravo Flo !!

Aber auch im B-Bewerb sahen wir klasse Spiele: Mölk Yannick schaltete zuerst Papa Tom (Stegner) und im Finale unseren Günter (77!) aus, Pati konnte urlaubsbedingt das Finale nicht mehr spielen.

B-Meister Yannick vor Marinell Günter – Kompliment (leider kein Bild!)

Nachdem Werner in seinem bekannten Ordnungssinn meine Ergebnislisten nicht nur zerrissen, sondern auch im Müllkübel unter Salatmarinade entsorgt hatte, konnte ich diese zwar unter Fieberblasenalarm retten, manche Namen waren aber nicht mehr lesbar, so kann ich keine komplette Siegerliste mehr herstellen, aber das Podest kann ich reproduzieren.



DAS ATC-SINGLE MEISTERSCHAFTS-PODEST

Meister: Flo und Evi (links)

Vizemeister: Olli und Gabi (rechts)

(flankiert vom Turnierleiter Philipp und dem eingesprungenen Siegerehrungs-Aufputz Mario)



*Der 3. Platz wurde nicht ausgespielt, deshalb hier die **ex äquo Dritten**:*

Lisbeth und Martin (zufällig verheiratet) und **Sigrid und Johan** (nicht verheiratet und trotzdem erfolgreich).

Und das nächste Mal verlier ich absichtlich im Halbfinale, damit ich auch mal so durchgestylt wie die zur Siegerehrung kommen kann ...

Toll, dass sich an dieser Meisterschaft auch einige „Neulinge“ beteiligten (die Schwaighofers, Yannick, Florian Seeberger und einige andere mehr) und sich dabei auch sehr gut präsentierten. BRAVO!

Last but not least DAS ATC-MASTERS

Wie in den letzten Jahren große Freude, 18 Damen und 43 (!) Herren matchten sich über die gesamte Saison. Rauf – runter und wieder rauf. Das ist nämlich der Sinn des Bewerbs, dass man mit so vielen unterschiedlichen Gegnern wie möglich spielt und vor allem unsere „Neulinge“ Erfahrung sammeln können.

Nachdem sie aber die erste Position nie verloren haben, sind die sie eindeutigen Masters-Sieger 2020:



Evi



Olli

Und wenn Ihr mal andere Gesichter sehen wollt,
müsst Ihr uns halt schlagen !!

vor den Masters-Zweiten



Flo



Gabi

VERPASSTE RUNDE GEBURTSTAGE – WIR GRATULIEREN HERZLICH

(von denen wir wissen (Mannschaftsspieler), und auf die wir nicht anstoßen konnten, deshalb ausnahmsweise im Bericht erfasst):

Hans, Dieter und Fuad (70)



Marcus, Andrew (kein Bild) und Gregor (50)



Philipp (30)



WIR KOMMEN ZUM DANK:

Wir danken ganz herzlich:

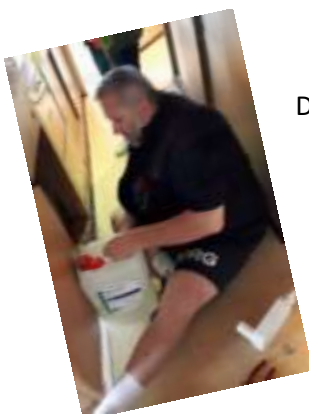
Dem **Werner**, der sich jetzt schon seit Jahren mit mir um das Buffet kümmert (wir haben 7 Tage pro Woche mit oft 10-12 Stunden abzudecken), vor allem zu den Meisterschaften, wo der Dienst um 9 Uhr beginnt. Und mit welcher Hingabe er unseren Pool in Schuss hält, wissen wir ja..

Deshalb darf auch er ab und an nach getaner Putzarbeit zur Belohnung ins Pool. Die Arbeit ist mega-anstrengend, und er wird ja nicht jünger, schaut zwar aus wie 40, ist er aber nicht mehr



Dem unermüdlichen **Klaus**. Er war zwar heuer immer wieder als „Opa“ in Kärnten eingeteilt, aber er lässt sich die Arbeit auf unserer Anlage nicht nehmen (das versuchen auch nur wenige). Und: er macht diese schweren Arbeit meistens außerhalb unserer Wahrnehmung, nämlich zu Zeiten, wo noch niemand von uns vor Ort ist. Aber aufpassen soll er auf sich, der Klaus, weil er sich oft übernimmt. Wir versuchen ihn in Zukunft mehr zu überlasten. Mein Wort in Gottes Ohren!

Und ebenfalls Dank an Bruder **Hermann**, der uns nicht nur seine Profi-Gartengeräte leiht, sondern sie auch höchstpersönlich auf unserer Anlage zum Einsatz bringt – danke!



Dem **Tom**, nämlich dem Walder: er war nicht nur wieder Fleischlieferant (ein bisschen Eigennutz ?), sondern hat unter sehr widrigen Umständen unsere Leitungen in der Bar repariert und uns einen Plexiglas-Spuckschutz gebaut und damit wesentlich zur (vor allem meiner) Sicherheit beigetragen.

Dem **Johan**, der unsere Mannschaft kostenlos mit unglaublich feschen Mannschaftsdressen eingekleidet hat. Das war super-toll und ein Riesenposten.



Unseren **Magauers – Vroni und Dieter** – die gemeinsam mit Werner und Klaus wie so oft die Poolreinigung erledigten. Eine furchtbare Arbeit: man kann nicht einfach einen Stöpsel ziehen, damit das Wasser abrinnt, zuerst Pumpen, dann saugen und Schubkarrenweise Letten abtransportieren. Aber die Beiden sind noch sooo fit – vielleicht deswegen?



Dem **Mario**, der mit seiner Hochzeitgesellschaft zur Agape bei uns aufschlagen durfte, dafür aber alle „Überbleibsel“, und das waren nicht wenig, dem Verein überließ Nochmals herzlichen Glückwunsch

Den Turnierorganisatoren: **Paul** (Mixed-Doppel), **Olli** (Doppel) und **Philipp und Tobi** (Single-Meisterschaft). Nachdem ich bei allen dabei war, weiß ich, wie anstrengend es ist, die Einteilung, die Preise etc. zu organisieren und dann auch noch selbst auf dem Feld zu kämpfen.



- Dem **Michael**, der immer wieder heimlich auf die Anlage kommt und uns heizelmännchen-gleich den reichlich vorhandenen Glasmüll entsorgt, Dachrinnen säubert etc. – ganz heimlich!



- **Margit, Sigrid und Sabine**, dass sie an meinem Single-Finaltag das Buffet übernommen haben, damit ich diesen Tag überlebe!



Zuerst Margit, die dann eine gewisse Erschöpfung zugeben musste, bevor die 2 Jüngeren das Kommando übernahmen – glaubten sie zumindest. Denn die Buchhaltung gab Margit nicht aus der Hand (das Bild hatte etwas von „Mafia-Patin“). Margit ließ die Puppen tanzen

Und ganz nebenbei wurde Sigrid, die Brave, auch zur stellvertretenden Klo-Rollen-Beauftragten ernannt (hinter Evi und mir natürlich), das machte sie sooo stolz, wie Ihr seht!



- Natürlich unserem **Trainerteam. Claudia**, die fast jeden Tag 6-8 Stunden ohne Pausen am Platz steht und vor allem beim Kindertraining so richtig gefordert ist. Ich bewundere ihre Geduld. Sommercamp und Aus-dem-Boden-Stampfen der Damenmannschaft samt deren Betreuung waren ein Hammer.

Gregor, der es sich trotz Zeitdruck nicht nehmen lässt, sich seinen Mädls am Dienstag und seinen Buben am Donnerstag zu widmen. Nachdem die Löwentruppe immer größer wird, hat er heuer seinen Freund **Wolfi** nicht nur zum Verein sondern auch ins Trainerboot geholt, so eine Bereicherung in allen Belangen. Und aus pekuniären Dingen machen die das sicher nicht, das mögt Ihr mir glauben.

Wir wollen Euch nicht missen und danken Euch für Euren liebenswürdigen Einsatz.



Die „goldene ATC-Arschkarte“ hat eindeutig Neuzugang **Stefan** gezogen. Zu nett, zu hilfsbereit, hat er uns auch noch anvertraut, ganz in der Nähe zu wohnen und immer auf ihn zählen zu können, wenn wir was brauchen. Na, mehr brauchst Du nicht! Mullkübel auf den Plätzen aus dem letzten Dezennium entleert, schneegeschaufelt (Olli: „Stefan, hast Du vielleicht eine Schneeschaufel, die Du uns leihen könntest?“ Stefan: „klar, ich kann Dir auch gerne helfen“. Olli: „Yes!!“). 2020 für Alles entschädigt, Petra bekommen! Auch Euch nochmals herzliche Gratulation.



Und dem **Heinz** ist es nicht anders ergangen. Einmal mit Kamera bewaffnet auf der Anlage angetroffen, ist man lebenslanger Haus- und Hof-Fotograf. Aber auf dem Bild links, das meiner Begabung entstammt, seht Ihr, wie wichtig es ist, mir diese Aufgabe abzunehmen.

Deine Bilder (z.B. von der Mixed-Doppel-Meisterschaft) sind eindeutig schöner – danke!

Und auch die von „meinem **Julchen**“ (Single-Meisterschaft)



An der sehr **grauslichen Sperrmüll-Aktion samt Hütten-Entrümpelung** beteiligten sich neben den üblichen Verdächtigen (**Olli, Klaus, Werner, Michael**) auch noch **Gregor, Bernhard, Wolfgang und mein Lieblingssohn** und Alle, die ich vergessen habe, sorry, wenn das so ist. Normalerweise merke ich mir das aber ganz genau - meine lebenslange Zuneigung ist Euch gewiss, ob Ihr wollt oder nicht!



Und immer und immer wieder unserem unverzichtbaren Freund **Mani**, der ehrenamtlich unsere Feste und Veranstaltungen mit Köstlichkeiten aufwertet, garniert mit so viel Liebenswürdigkeit. Danke Mani, Du bist soooo lieb !

Und unsere tolle Verstärkung im Buffet, **Ilona**, die vor allem bei den Meisterschaften Dienste bis zur Erschöpfung leistete. Von ihr habe ich auch gelernt, dass man das auch freundlich machen kann.



Und auch unser Hobby-Koch **Kurt** lässt es sich nie nehmen (oder wird von Werner immer wieder überredet) köstliche Mahlzeiten für die 60er-Mannschaft zuzubereiten (ich sag nur „Rindsvögerl mir Kartoffelpüree“. Wenn wir „zufällig“ da sind, kriegen wir auch was ab – mmmhhh!



UNSEREN TREUEN UND DEN NEUEN SPONSOREN

- Den "Bartenbachs" der Firma **Bartenbach**, die heuer keine Zeit zum Tennisspielen fanden, aber zu unseren verlässlichen und treuen Unterstützern gehören. Wir vermissen Euch !
- Irma **Wechsler**, **Conterra** Immobilien, alle Jahre wieder und dazwischen auch
- Arno **Wimmer**, Remax Immobilien, von Anbeginn an
- Hotel Zirbenhof, namentlich unsere **Rainers**, jährlich und mit zusätzlichem Inventar für unser Clubhaus
- Restaurant Martin
- Annemarie Stolz (Zahnarztpraxis Dr. Annemarie Stolz)



Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich meinen **Vorstandskollegen**, die sich ganzjährig mit viel Enthusiasmus und Pflichtbewusstsein um den Verein kümmern.



- **Werner** (siehe oben)
- **Olli**: „Geschäftsführer der Automaten-KG“ (so viel Arbeit, den Automaten immer befüllt zu halten), mein starker Unterstützer beim kompletten Buffet-Einkauf, Turnierleiter, Mannschaftsführer, guter Geist des Vereins usw. usw. usw.
- **Paul**: korrekter und strenger Wächter über unseren Klingelbeutel, starker Finanzverhandler und geschickter Elektro-Handwerker
- **Gregor** hilfsbereiter Rechtsexperte - sehr beruhigend – geschmeidiger Brückenbauer zur Gemeinde – sehr wichtig
- **Flo**, heuer unterbeschäftigt, aber unverzichtbar für unser gutes Vereins-Klima

ATC - SCHNAPPSCHÜSSE



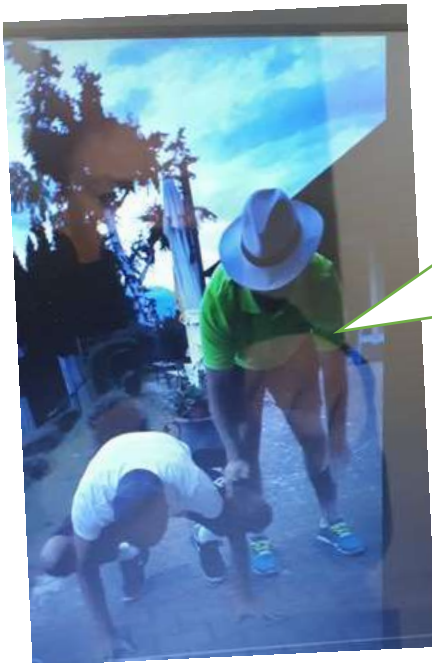
Pfah, is mir schlecht!
Des war die letzte
Hochzeitsfeier, halt
bis zu meiner
eigenen! Hasch
g'hört, Philipp,
meiner EIGENEN !!

Chrchr – zzzzz !!

Alles fertig
herg'richt, Evi!
Ham'ma nit
gsagt, alle
Freund soll'n
um 5
kemmen?



Freunde?
Was für
Freunde,
Mani!



Achtung Flo!
Beim letschn
Breakdance
hasch da doch
höllisch
s'Kreiz
verrissen !



I woaß, Evi und
Mani,
deswegen trink
i jetzt alm am
liebsten mit
mir. Und mit an
½ kg Kuchen
auf'm Teller
hasch ja ah a
guate Unterlag'.

De fladern uns
den Sieg, dafür
mir ihr'n Haus-
Wolpertinger



Des glabt uns
koa Mensch,
dass mir koa
Paarl sein



Na
Gottseidank!

So, jetzt lass i
de amal a bissl
buggln



Hopp, hopp,
Werner! I hab
grad
Zimmerstund



He Reini, Du
hasch g'sagt,
dass des
saukalt aber
a
Jungbrunnen
isch

Ja eh,
aber wirkt
halt ersch
nach 40
Jahr

He, Ida, lass uns
ein bisschen
abhängen!



Ja, Emil, war
echt
anstrengend,
das Training ...



Hütchen aufSTELLEN,
nicht aufSETZEN! Ach,
was i mitmach' !!



Richtig, Simon, wir nehmen ihn nach Hause mit und verstecken ihn vor Mama, hihi !

ICH, SIEGFRIED, DER DRACHEN-TÖTER töte diesen Drachen -- NICHT

Ich hab g'sagt, ich will ein Tennisdress!! und schaut's, was die aus mir g'macht ham? Ach, die Erwachsenen ...



4 Männer untern Lindenbaum bei richtigen Männergesprächen!, „Die Frauen sind wahrscheinlich in der Küche oder holen uns Bier“ Und dann sind sie aufgewacht, die Männer



Wenn i nit so g'scheit g'sagt hat, dass i jeden Tag 100 Längen schwimm', dann könnt i jetzt schon mit die Mädls oben an Cocktail



Du Olli, hasch Du a so a Knack'n g'hert ?

Knack'n? Na, was für a Knack'n?



Achtung,
Foto!
Jetzt tuan ma
halt schnell
so, als ob uns
des a no an
Spaß machat –
Hat klappt,
danke!



Und niemand hat mir g'sagt, dass
weiterg'spielt wird, a, wenn der
Partner/Gegner am Bodn liegt. Und dass ma
no drüberhupft, nur damit ma den Punkt
macht!!
Es hat ma a niemand g'sagt, dass a Spiel kein
Zeitlimit hat, sondern dass ma da a 3 Stund'n
spieln muass.
I suach ma Sportart, de nit so brutal isch !



Niemand spielt
mit mehr Grazie
wie ich !

.. außer mir !



Nix geg'n mi,
leicht, wia a
Flummi. Miasst's
halt a bissl
abnehmen, es
zwoa !

Liebe ist Freundschaft ist Freude ist Liebe ist Freundschaft ist Freude ist



Des mit dem
Hupf'n müss
ma no üb'n,

I hab doch
g'sagt auf 3!



Hunger !!!



Hunger !!!

Bayern! Bayern!
I hab jetzt echt koa
Zeit



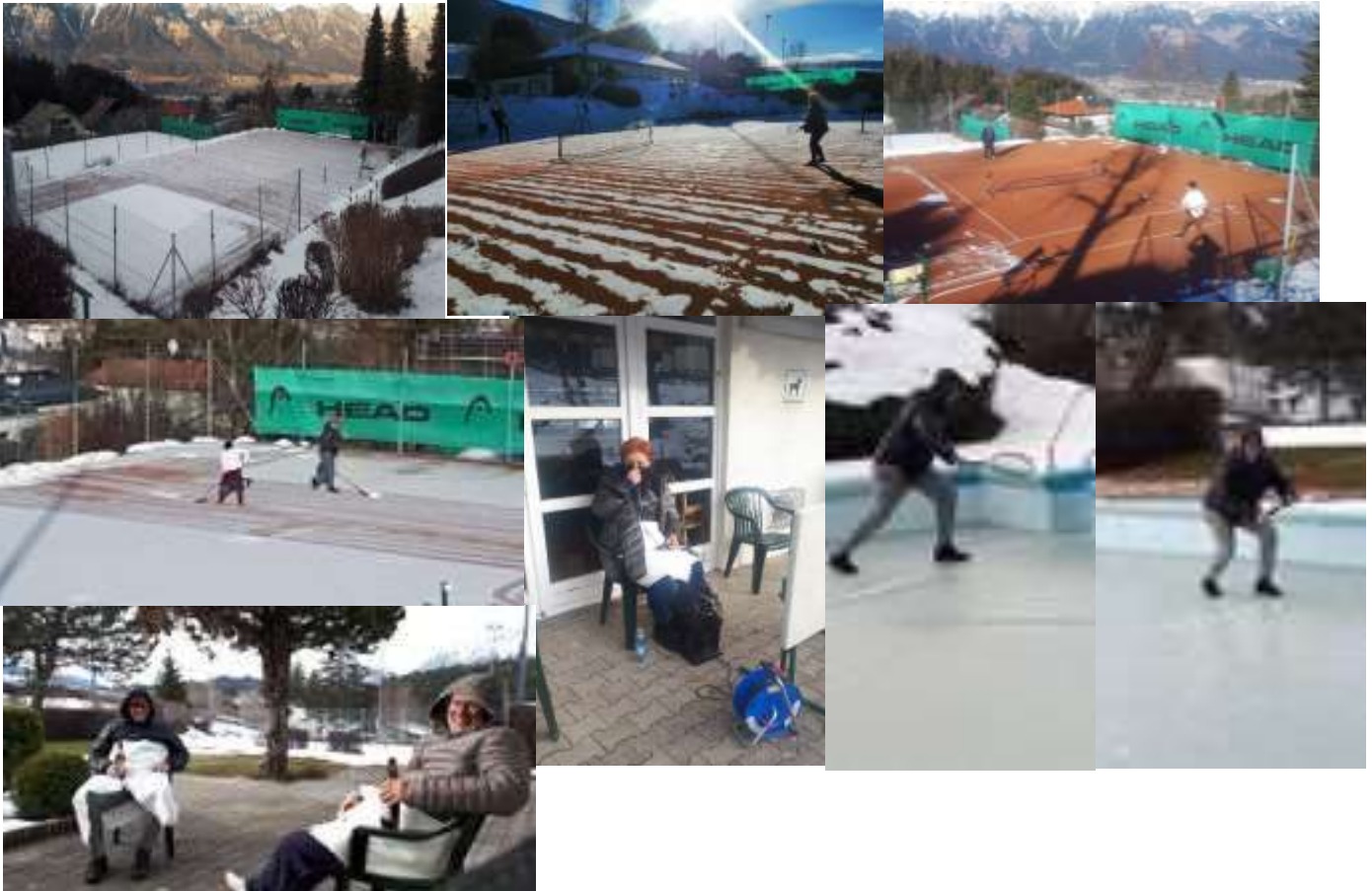


Unsere Romantiker an den letzten Spät-Herbst-Abenden.....



Der letzte erlaubte Sporttag vor dem 2. Lock-down ----- es ist November und a....kalt

Dezember (!): Und nachdem erlaubt war, Sport im Freien auszuüben, haben wir das auch getan: Schneeschöpfen, Speedtennis, Pool-Eistennis, Frieren und ein paar Tage später alles wieder von vorne Machte trotzdem Spaß!



Liebe Mitglieder,
wir danken Euch für Eure Treue, für Eure Unterstützung und dafür dass Ihr Euch die strengen Regeln eingehalten habt. Dafür werden wir uns bemühen, Euch auch 2021 eine hoffentlich halbwegs entspannte und auch Frohsinn bringende Saison zu ermöglichen.
Wenn ich das schreibe, ist bereits der 4. Februar 2021, und der Olli und Gregor G. spannen gerade wieder die Netze.
Wir sehen uns daher (hoffentlich) bald wieder, Herzlich, Eure Gabi